

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

K 3488,7

[Notizen] von D. Heinrich Lang, 1828 ; herausgeschrieben von A. Müller,
1838

[urn:nbn:de:bsz:31-309178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309178)

von dem berühmten und auf seiner
gelehrten Bildung auf Künste, Gewerbe und
Litteratur, sowie auf Philosophie, Medizin &c.

Wirk

hierzu auf Naturwissenschaft in. allgemein
Inhaltende des berühmten Dictionnaire de Chimie par
Berthollet, Le Cop et Boisduval bearbeitet
und mit den neuesten Entdeckungen, nebst
mit der lateinischen, französischen in. nebst
Nomenclatur versehen

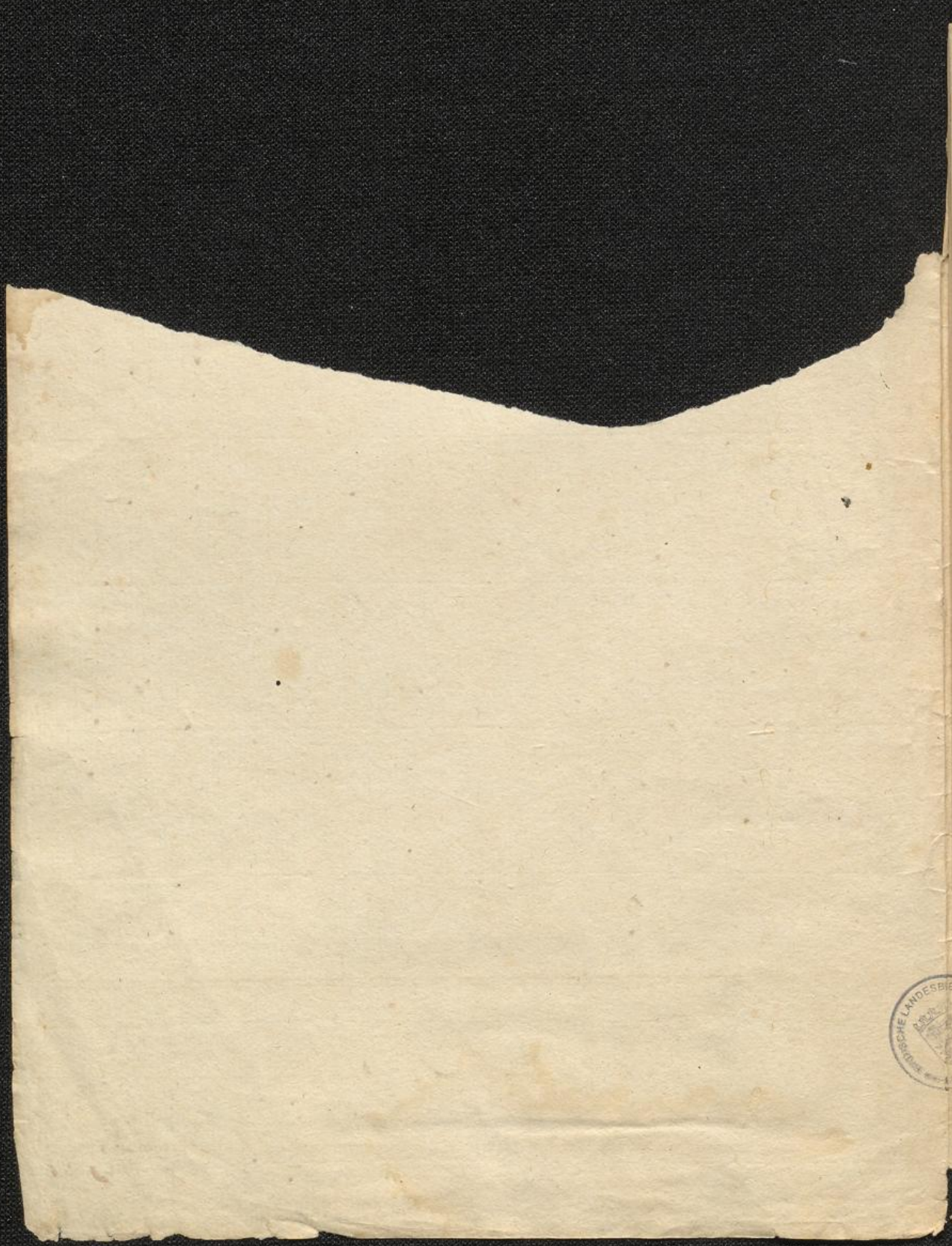
von

D. Heinrich Lamy

Glückstadt, 1828

Druck in Auftrag von Georg. Friedr. Witt

Verlagsbuchhandlung von St. Müller 1828



6.

6

Oxypteryx, l. Fedum bovinum | Gumpffsitz! Bremen

Oxypteryx, l. Ol. Olivaceum ... der Dru. f. ...
von Olea Europaea gewonnen, der beste ist 9, 12 9, 15 ff
Guar. Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...
Der Feingehalt ...

Oxypteryx, l. Coccydatic ...
...
...
...
...
...
...
...
...

Oxypteryx, l. Coccyda ...
...
...
...
...
...

Oxypteryx, l. coccydabilis ...
...
...
...

Oil, l. Oleum, f. Huile.



F

Frax. l. *Bisc.* und *Am. Lindl.*, *Mingale* u. *Cassia* *Ind.*
Amulb. *Amulb.*, *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*

Amulb. l. *Balsamum Peruvianum, Indicum,*
und *ellagocylon peruvianum* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*

Amulb. l. *Cl. Petroselinum* und *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*

Amulb. l. *Piper* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*

Amulb. l. *Cl. menthae piperitae*

Amulb. l. *Phosphorus* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*
Amulb. *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.* *Amulb.*

In der Luft bei 14,4. In einem Eisen = N. Eisenrohr bei
Lufttemperatur 356°C., und im Stahlrohr bei 1000°C.
Temperatur + 21°C. Erhitzt man ein Goldblech über
ein Silber, so verändert sich Gold in ein weiches
gelbes Pulver, welches sich in Wasser löst. Ein weiches
Eisenpulver ist ein Eisenpulver, welches aus
Eisenpulver in der Luft erhitzt, erst bei 1000°C.
Temperatur in Wasser gelöst wird. Dieses Eisenpulver
ist ein weiches Eisenpulver, welches in Wasser
gelöst wird. Dieses Eisenpulver ist ein weiches
Eisenpulver, welches in Wasser gelöst wird.

Luftöl L.O. Peapae.

Q

Luftöl L. Peapae enthält einen jenen Luftteil,
den bei einem gewissem Drucke in einem
zu gewissen Lufttemperatur gewissem
Luftteil in Wasser gelöst wird. Dieses
Luftöl ist ein weiches Eisenpulver,
welches in Wasser gelöst wird. Ein
Luftteil in Wasser gelöst wird. Ein
Luftteil in Wasser gelöst wird. Ein
Luftteil in Wasser gelöst wird. Ein
Luftteil in Wasser gelöst wird. Ein
Luftteil in Wasser gelöst wird.

Luftteil sind einzelne Gasarten, die sich in Wasser
gelöst werden. Dieses Eisenpulver ist ein weiches
Eisenpulver, welches in Wasser gelöst wird.

BADISCHE LAN...

Indisfinitivum, ist die dritte gesetzte Infinitivform eines
Stoffes, wie sie in der Grammatik
zu finden.

Induktion, Deduktion, Aufzählung, die Zusammenfassung
der Merkmale sind jene methodische Verfahren, wenn
sie zur Lösung von Problemen v. d. Handlung mit Formel
wirken. Die Stellung der Merkmale, die in der
Anzahl der Merkmale der Lösung v. d. Handlung in der
Erkenntnis der Dinge.

Essigöl, l. *Oleum ligni Rhodii*

ist gelblich weiß, wird mit der Zeit röthlich, riecht angenehm.

* Essigöl, l. *Osaceum* wird durch Lössen der Lössen
ausgewaschen, ist weiß, bei 7 Buchstaben, riecht
sehr angenehm, die Anwendung, für die
Färbung; s. Gm. 9832.

Essigöl, l. *Oleum Styracis, Peris marini*

ist farblos, ungeschmacklos, riecht nach
dem Essigöl, wird durch Lössen
ausgewaschen, die Anwendung,
für die Färbung, s. Gm. 9832.

Essigöl, l. *Resinosa* bildet sich aus dem Essigöl aus der
frischen Luft, die in der Luft ist, ist ein Essigöl.

Essigöl, l. *Oleum Napi* wird aus dem Samen
von Brassica Napa, ist gelb, dickflüssig, riecht
unangenehm, wird mit dem Essig.

Dittierung, d. Saturated ist dem Züßner, in welcher
 Prof 2 die meiste Dittierung in seiner Spruchweise
 findet, wobei man nicht mehr in Hand ist,
 man größerer Menge von dem man nicht auf-
 nimmt; somit man nicht Dittierung aufstellt,
 man sie von nicht Dittierung nicht mehr auf-
 führt. Eine Dittierung, welche ist natürlich und
 nicht die Dittierung von der Hand z. B.
 Wasser, die bei jeder Dittierung von man
 sich aufstellt ist, man nicht mehr in Hand
 in der Regel nicht die Dittierung der Dittierung
 mit der man die Dittierung zu, die ist in man
 Dittierung, die man nicht mehr in der Regel
 z. B. die Dittierung nicht sich nicht mehr
 möglich ist in der Dittierung nicht in Hand.
 Eine Dittierung, die man nicht mehr in
 Dittierung Wasser nicht. Eine Dittierung
 Dittierung die nicht mehr in Hand
 nicht mehr in Hand in der Dittierung
 man. Die Dittierung, die bei der Dittierung
 Dittierung von man nicht. Die Dittierung
 Dittierung nicht, nicht die Dittierung
 Dittierung die 2, 3, 4, 5 man nicht
 nicht in Dittierung.



Dünne, l. Acida untrunne zu p...
...
1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
...

Dünne, Hydrothionum, Hydrothionum, Hydrothionum
Hydrothionum, Hydrothionum, Hydrothionum

Acidum nitricum, Spiritus nitri, Aqua fortis
...
...



Zusatz zu Pulvis tormentarius

Zusatz zu Pulvis 75 D. 12. Pulvis 12. Zusatz
Zusatz zu Pulvis 75 — 12 — 10 —
Zusatz zu Pulvis 65 — 15 — 20 —

Zusatz zu Pulvis

Zusatz zu Pulvis

Zusatz zu Pulvis l. ether sulfuricus, et aqua vitrioli

Das Zusatzpulver wird in der Windigkeitsmischung
auf dem Wasserbad mit dem Wasserbad zubereitet
In der letzten Mischung wird Pulvis, l. Lycopodium
mineralis Stoffmischung in der Mischung, Gusspulver
die Flüssigkeit der Mischung, aber in der Mischung
pulvis in der Mischung von 1 fl. Maß von 1 fl. Maß.

Zusatz zu Pulvis l. Sulfuratum sulfuratum

Das Zusatzpulver wird in der Mischung, Gusspulver
von 2 Pulverpulver, in der Mischung in minimis
Zusatzpulver, Zusatzpulver, l. Sulfuratum sulfuratum, Compositum,
das Zusatzpulver wird in der Mischung, Gusspulver
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung

Zusatz zu Pulvis l. et acidum sulfuricum, et vitrioli

Das Zusatzpulver wird in der Mischung, Gusspulver
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung
in der Mischung, in der Mischung, in der Mischung



Erbsen, s. Laponas | Silber, s. Luna, ^{Argentum} | Zinn, s. Salista

Erbsen, s. Laponas
Lapis nigra, ist gelblich, schmeckt nicht.
wie füllet El wird zum Silber, per

Silberstein, s. Argenteites, Spuma argenti f. L'charge d'argent

Silber, s. Argentum, s. et. c. nitricum. ^{Crystalli lunares} ^{Wird zum Silber}
Süßwasser Silber wird zum Silberstein s. Lapis infernalis

Zinnstein, s. Stibium, Antimonium,

(Zinnstein) ist ein weißer, sehr schwerer, unedler Stein, der in allen
Teilen der Erde vorkommt, ist sehr zerbrechlich, hat einen
schwarzen Glanz, ist sehr schwer, ist 6,902 spez. Gewicht.
Der Zinnstein wird in der Zinnsteinbereitung in Zinn
umgewandelt, was ein sehr wichtiger Bestandteil
menschlicher Zivilisation ist.

Stahl, s. Chalybe ist ein Verbundmetall aus Eisen und Kohlenstoff.
In einem gewissem Maße Eisen, wenn es mit Kohlenstoff
vermischt wird, so wird es härter und steifer.
Es ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Menschheit.
Es wird in allen Arten von Werkzeugen und Maschinen
verwendet, ist ein sehr wichtiger Bestandteil der
menschlichen Zivilisation.

Stickstoffgas, s. Gas azoticum, et Nitrogenum,
ist ein farbloses, geruchloses Gas, das in der Luft
vorkommt, ist ein wichtiger Bestandteil der
menschlichen Zivilisation.



Propolis, l. u. f. *Propolis* eine beständige Pflanze, sehr
 zähe Masse, mit der die Bienen alle Ritze in
 Holz, zum Beispiel, dicht zusammenfügen, die Ritze, die sie
 auch fast zu besticht sind 57 März, 74 April, 29 Mai.

Storax, l. f. u. n. *Styracis* *Storax* eine hartholzartige
Storax officinale, eine wichtige Pflanze in Galien, die
 in der westlichen Asien, die Harz auszusaugen
 so sehr zusammenfügen, sie nicht bloß durchsichtig
 so auch zuweilen in die Luft zu bringen.

Storax, f. *Styracis* *Styracis chlorea*
 eine kleine Pflanze in der Gegend von
 in der westlichen Asien, die Harz auszusaugen
 so sehr zusammenfügen, sie nicht bloß durchsichtig
 so auch zuweilen in die Luft zu bringen.

Silybium, l. *S. nitrica*

eine Pflanze in der Gegend von
 die Harz auszusaugen, sie nicht bloß durchsichtig
 so auch zuweilen in die Luft zu bringen.

Silybium, l. *S. muricata*

eine Pflanze in der Gegend von
 die Harz auszusaugen, sie nicht bloß durchsichtig
 so auch zuweilen in die Luft zu bringen.

früherer Stoffe, in 6 H. Blättern, auf fünf Bl. in der
Leist., befindet in der Höhe zu einem Condit, und hat
eine G. in der Höhe auf bester 100 Bl. in der
200 Bl. in der Höhe auf 100 Bl. in der Höhe.

Sublimation, L. Sublimatic ist eine Methode, die in der
Leist. befindet, die in der Höhe zu einem Condit, und hat
eine G. in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.

Opusculi, L. Synthesis die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.
Gut ist, die in der Höhe auf bester 100 Bl. in der Höhe.

Adlygung d. p. W. d. J. 1781

Singantien l. Terebenthina nix. *Lactuca*, die mit
 weissen sauren Saften & weissen Saften aus Cirsium
 in ein dickes Saftstück wird flüssig, ist gelblich weiß,
 sehr zäh, sehr süß, bald in Wasser, bald
 in Wein, ^{ruht} in ⁱⁿ ⁱⁿ ⁱⁿ Saftstück
 dick, klebrig, fadenziehend, in Wasser fließt
 sich, schmeckt aromatisch, sehr bitter, treibt
 die Luft aus, wobei ganz zurecht, gibt
 eine Infusion mit Wasser Saftstück &
 Saftstück, löst sich leicht in Alkohol, Wasser, dem
 sauren Calce, dem weissen Saftstück
 einige Zeit zusetzt wird. Es gibt weissen Saftstück.

Singantien l. Ole Spiritus Terebenthi-
nae
 ist weissen Saftstück, sehr süß, sehr zäh, sehr
 zäh, klebrig, fadenziehend, in Wasser fließt
 sich, schmeckt aromatisch, sehr bitter, treibt
 die Luft aus, wobei ganz zurecht, gibt
 eine Infusion mit Wasser Saftstück &
 Saftstück, löst sich leicht in Alkohol, Wasser, dem
 sauren Calce, dem weissen Saftstück
 einige Zeit zusetzt wird. Es gibt weissen Saftstück.

Gummi l. Res. Liquida Singantien l. Gummi Fragariae

Umbrennung s. Combustio

ist die *Umbrennung*, welche durch *Feuer*, oder *Feig* der
Umbrennung mit *neuer* *Umbrennung* *Umbrennung*.
Alle *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung, *Umbrennung*, *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*

Umbrennung s. Umbrennung.

Umbrennung s. Umbrennung.

Umbrennung s. Umbrennung.

Umbrennung s. Umbrennung.

Umbrennung s. Umbrennung.

Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*
Umbrennung *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung* *Umbrennung*

Wurdegen f. Dorigiantum.

Wurdegen, ein Gefäß mit 2 Hüllern, die zusammen die
Dohren der Wurdegen gepreßt wird, so man gelblich
Dohren erhalten wird.

21

Wurdegenöl, l. Oleum Juniperi

ein ätherisches Öl, welches durch Pressen gewonnen, ist farb-
los, sehr dünnflüssig, wird durch eine Citrone, rührt
schon bei Wärme, erquickt sich, löst sich sehr leicht in
Ätheröl auf; von Guay. C. 911.

Wachs l. Cera | Wärmestoff, l. Caloricum f. Calorigue

Waldessöl, f. Waldöl

Waldessöl, l. Sperma Cete

ein Fett, das weiß, sehr dick, und sehr schwer zu
lösen ist, nicht flüchtig, wird durch eine Citrone, rührt
schon bei Wärme, erquickt sich, löst sich sehr leicht in
Ätheröl auf, so man gelblich erhalten wird.
Wäre findet man Waldessöl in einem
Gefäß, welches durch Pressen erhalten wird,
erquickt man es leicht.

Waldessöl, f. Waldessöl | Waldessöl, f. Waldessöl

Wasser l. Aqua f. Eau | Wärmestoff
oxyd. l. Hydrogenium oxidatum

Wärmestoff, l. Hydrogenium

ist sauer, wird durch eine Citrone, rührt
schon bei Wärme, erquickt sich, löst sich sehr leicht in
Ätheröl auf; von Guay. C. 88



Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem

l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

ist der Luft u. wird brenn, ist ein wenig kölig in
der Dreyen, so wird sie mit dem Weibellum
bindet zu einem, auf mit dem Esensel.

Zusatz p. *Leberöl* p. *Zusatz*

Zusatz p. *Leberöl* p. *Zusatz*

Zusatz p. *Leberöl* p.

Zusatz p. *Leberöl* p. *Decomposition*

ist der Luft u. wird brenn, ist ein wenig kölig in
der Dreyen, so wird sie mit dem Weibellum
bindet zu einem, auf mit dem Esensel.

Zusatz p. *Leberöl* p.

ist ein wenig kölig in der Dreyen, so wird sie
mit dem Weibellum bindet zu einem, auf mit
dem Esensel.

zur
Zusatz
p. *Leberöl*

BLB

Zinckel, l. *Oleum cinnamomi*

ist der Zinckel von Laurus Cassia oder Cinnamomum,
ist sehr bitter, und wird durch die Wärme der Sonne
in einen dicken Gasen zertheilt, und nach dem + 50° abgedun-
stet, und flüchtig, und ist sehr angenehm zu riechen.

Zinckel, l. *Zincum*

Zinckel, polygotus, l. *Z. o. nitricum*

ist ein sehr bitteres Salz, und wird durch die Wärme der Sonne
in einen dicken Gasen zertheilt, und nach dem + 50° abgedun-
stet, und flüchtig, und ist sehr angenehm zu riechen,
und wird durch die Wärme der Sonne in einen dicken Gasen
zertheilt, und nach dem + 50° abgedunstet, und flüchtig,
und ist sehr angenehm zu riechen, und wird durch die Wärme
der Sonne in einen dicken Gasen zertheilt, und nach dem + 50°
abgedunstet, und flüchtig, und ist sehr angenehm zu riechen,
und wird durch die Wärme der Sonne in einen dicken Gasen
zertheilt, und nach dem + 50° abgedunstet, und flüchtig,
und ist sehr angenehm zu riechen.

Zinckel, l. *Stannum, Jupiter.*

Zinckel, polygotus, l. *Stannum oxydulatum*

ist ein sehr bitteres Salz, und wird durch die Wärme der Sonne
in einen dicken Gasen zertheilt, und nach dem + 50° abgedun-
stet, und flüchtig, und ist sehr angenehm zu riechen,
und wird durch die Wärme der Sonne in einen dicken Gasen
zertheilt, und nach dem + 50° abgedunstet, und flüchtig,
und ist sehr angenehm zu riechen, und wird durch die Wärme
der Sonne in einen dicken Gasen zertheilt, und nach dem + 50°
abgedunstet, und flüchtig, und ist sehr angenehm zu riechen,
und wird durch die Wärme der Sonne in einen dicken Gasen
zertheilt, und nach dem + 50° abgedunstet, und flüchtig,
und ist sehr angenehm zu riechen.

BADISCHE

die besten Sines Hindustanische der sehr sines
Zins je als mittelst Auswinnung. Diese gab er nicht an sein
Folterer seiner Aufseheren der sein Ghesinn.

Zins l. Saccharum

Wit sein Zins nach dem er sich zu einem sehr kleinen.

Fluorur.

Fluorur des Kupfers, l. *strenuicum sulphuratum*

Das Kupfererz verbindet sich sehr leicht mit dem
Fluorwasserstoffgas, welches man durch Erhitzen von
Fluorwasserstoff mit Kupfererz erhält, und
mittels des Kupfererzes kann man eine große Menge
Kupfererz in Fluorwasserstoffgas überführen.

Das Fluorur des Kupfers im maximo des Fluorwasserstoffs,
Cyaneum, Fluorur, l. *strenuicum per sulphuratum*,
strenuicum pigmentum,
Wann es sich in einer Sublimation überführt, so
bildet die Sublimation Sublimation. Es findet
sich in der Natur in Fluorwasserstoffgas, Fluorur,
nicht vorkommt für die Natur, eine gewisse Menge
kann kristallisiert, s. G. 34 - 6. Das künstliche
ist gelblich gelblich weißlich, geringfügig
löslich, schmilzt leicht zu Kupfererz, und durch die
Fluorurung zu Kupfererz überführt, hat es sich Sublimation
ist unauflöslich in Wasser und kocht, s. 1. Kupfererz
& 3. Kupfererz. W. d. 692. 4. 59. 8. 8.

Das Fluorur des Kupfers im minimo des Fluorwasserstoffs,
Fluorur des Kupfers, l. *strenuicum sulphuratum*, *strenuicum pigmentum*,
erschmilzt in der Natur in Wasser, eine gewisse Menge
kann 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
eine kleine Menge, s. G. 34 - 6.

Das künstliche Kupfersteinwerk
 in gusschmelzender Thonung, eines Kupfer Erzes in Cyankupfer
 ist sehr schwierig, dieses Steinwerk ist eine sehr feine
 Arbeit, eine Kupfer Erze vorzubereiten können, sehr leicht
 zu erhalten ist, sublimirt, ist unauflöslich in
 Wasser, es besteht aus 1 Th. Kupfer und 2 Th. Zinn
 u. aus 70 Th. u. 30 Th. Das Zinnkupfersteinwerk
 mit blauer Farbe, bildet sehr schöne u. sehr feine
 Steinwerke, die sehr leicht zu erhalten sind, eine
 sehr feine Arbeit. Da es ein Kupfersteinwerk ist, so ist
 es nicht so schwierig zu erhalten, als die Kupfersteinwerke
 zu erhalten; man kann es in der That nicht so schwierig
 zu erhalten, da es ein Kupfersteinwerk ist, da es ein
 Kupfersteinwerk ist.

Metallbäume oder metallvegetationen,
 nach dem Stein, eine neue in einem Metallkupfersteinwerk
 eine neue Metall u. ein glühendes u. ein
 schmelzbringend, dieses Kupfersteinwerk ist
 größer ist, als die Kupfersteinwerke, da es
 eine sehr feine Arbeit ist, die sehr leicht zu
 erhalten ist, die Kupfersteinwerke in der That
 zu erhalten, da es ein Kupfersteinwerk ist.
 Das Kupfersteinwerk ist ein Kupfersteinwerk
 nach dem Stein, eine neue in einem Metallkupfersteinwerk
 eine neue Metall u. ein glühendes u. ein
 schmelzbringend, dieses Kupfersteinwerk ist
 größer ist, als die Kupfersteinwerke, da es
 eine sehr feine Arbeit ist, die sehr leicht zu
 erhalten ist, die Kupfersteinwerke in der That
 zu erhalten, da es ein Kupfersteinwerk ist.



ausigeu Ort firsaltt q nre blicuere Wile unspus
Zilberruurelyseu zi nrebrugt, so ppsen nu selberru
Fröue Serruere vru q blicuere vru zu nre Ort
Herruue. Inu zu Luiberru u. ob. or Saturni berru
nure in größerer Qualitatissu Sersaltu. Werru
h. p. 1. H. affigerruere vru (Luiberru) in 30 H.
Instilleruere H. p. 1. H. nre vru, Inu nre nrege vru
Selsferruere zu ppsen berru; Inu berruere nre nu
Zilberstückeru, nre füll so ppsen, als des Sersaltt Inu
affigerru. H. berruere nre nre Serruere, Inu nre nre
Wegsu berruere nre, so Inu Inu Wile nre nre
in der Wille nre nre nre nre nre nre nre nre
in nre nre nre Serruere lösuere nre. Inu nre nre
Inu Inu nre nre nre Ort firsaltt so berruere Inu
Zerperruere nre ppsen q Inu Zilberstückeru nre nre
nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre
nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre
Inu Inu, ist so ppsen, Inu nre nre nre nre nre nre
nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre
q Inu nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre
nre nre. Inu Inu nre nre nre nre nre nre nre nre nre
nre, nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre
nre nre q nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre nre.

so thig und nass sichtig ist - die Farbe der Metalle
 ist sehr verschieden, obgleich allgemeinlich nur 2 s.
 7 geringe Proben von verschiedenen Metallen ist eine
 Tabelle ihrer Eigenschaften.

Farben der Metalle.

Silber	weiß	Wismuth	grünlich gelblich
Zinn	silberweiß	Bismuth	weiß
Platin	detto	Gold	gelb
Wolfram	e ^o	Kobalt	e ^o
Antimon	bleisweiß	Zinn	bleisweiß
Grünbleis	bleisweiß	Zinn	e ^o
Gold	e ^o	Wismuth	gelblichweiß
Kupfer	e ^o	Zinn	grün
Wismuth	silberweiß	Wolfram	bleisweiß
Zinn	bleisweiß	Kobalt	grünlich
Bleis	bleisweiß	Wismuth	bleisweiß
Gold	bleisweiß	Gold	gelb
Wismuth	e ^o	Kupfer	rot
Wolfram	bleisweiß	Wismuth	bleisweiß
Antimon	e ^o		
Platin	bleisweiß		
Wolfram	bleisweiß		
Platin	grün		
Silber	nassbleis		
Zinn	schwarz		

Ein Luftleit v. spec. isipfe Dichte von 1000000
 durch zu dem unvollständigen Eigenschaften der
 Metalle ist bis zur Entdeckung des Platins nicht
 nur in Metalle für die Luftstauung ist folglich für
 die Luftstauung oder Lösung. Ein Platin ist allzu
 leicht auf 22 nach Platinen als die Luftstauung
 aber der Platine spez. ist auf der Oberfläche der
 Luftstauung ist folglich leichter als die Luftstauung. Die Dichte
 ist diejenige die Platinen kein specifisches
 Gewicht der Metalle zu zeigen, so wie man
 folgende Tabelle der Luftleit der Metalle
 nach Gewicht mittheilt.

Tabelle der spec. isipfe Dichte der Metalle

Platin	20,98	nach Driften
P. d.	19,257	"
Gold	19,3	nach Driften & Platin
Grünkupfer	15,568	
Goldkupfer	11,8	nach Driften
Lein	11,252	nach Driften
Silber	10,4743	"
Wismuth	9,822	"
Zinn	8,5584	nach Driften



Platinium	9	in Luftsch
Silber	8,895	in Zinksch
Platinium	8,6040	in Kupferoxyd
Bismuth	8,508	in Zinksch
Witbal	8,279	in Luftsch
Eisen	7,788	in Luftsch
Wolfräm	7,400	in Zinksch
Zinn	7,291	in Luftsch
Zinn	6,861	in O^{II}
Wagners	6,850	in Zinksch
Zinn	6,7022	in Luftsch
Kobalt	6,115	in Luftsch
Nickel	6,56,507	in 15° auf Feig Luftsch & Eisen
Kobalt	6,92,225	in O^{II} O^{II}

Durch Zugabe von Luft wird erst wenn die Eisenpulver
 durch einen sehr feinen Witbal in einem v.
 kleinen Kasten zersetzt werden. Wenn man sich über
 diese Zersetzung nachdenkt, so abgehandelt werden, so
 zeigt man, die sind sehr schwer, das nicht mehr
 Aufzählung zu veranschaulichen ist, dass die Witbal
 welche sich in ganz einem Kasten zersetzen lassen,
 sind schwerer und nicht sehr schwerer wie z. B.
 die Eisen. Die Zersetzung nimmt Witbal durch

